

Andacht zum vierhundertsiebenundvierzigsten Montagsgebet am 30.9.2024

Lied: Die Engel, deren Geistesblick

1. Eingang

V Lasset uns Lob singen dem Herrn, den die Engel preisen, dem die Cherubim und die Seraphim: Heilig, heilig, heilig zujubeln.

A Lasset uns Lob singen dem Herrn, | den die Engel preisen, | dem die Cherubim und die Seraphim: | Heilig, heilig, heilig zujubeln.

V Herr, unser Gott, wie herrlich ist Dein Name im Himmel und auf Erden.

A Dem die Cherubim und Seraphim: | Heilig, heilig, heilig zujubeln.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Lasset uns Lob singen dem Herrn, | den die Engel preisen, | dem die Cherubim und die Seraphim: | Heilig, heilig, heilig zujubeln.

Lied: Glanz des Vaters

2. Die Engel vor Gottes Thron

V Wir lesen bei dem Propheten Isaias: „Ich sah den Herrn sitzen auf hohem, erhabenem Thron, und seine Schleppe füllte den Tempel. Seraphim standen vor ihm; ein jeder hatte sechs Flügel; mit zweien verhüllten sie ihr Antlitz, mit zweien bedeckten sie die Füße, mit zweien flogen sie. Und einer rief dem anderen zu: ‚Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen. Die ganze Erde ist seiner Herrlichkeit voll‘!“ (*Jes 6,1 f*).

A Dank sei Dir, o Herr.

V Durch Gott ist alles erschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, die Throne, die Herrschaften, die Fürsten und die Mächte. (*Kol. 1, 16*)

A Durch Gott ist alles erschaffen | was im Himmel und auf Erden ist, | das Sichtbare und das Unsichtbare, | die Throne und die Herrschaften, | die Fürsten und die Mächte.

V Angesichts der Engel singen wir Dein Lob, o Herr.

A Mit den Thronen, den Herrschaften, den Fürsten und den Mächten.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Durch Gott ist alles erschaffen, | was im Himmel und auf Erden ist, | das Sichtbare und das Unsichtbare, | die Throne, die Herrschaften, die Fürsten und die Mächte.

V Wir beten Dich an, o Herr, in Deinem Heiligtum.

A Und lobpreisen Deinen heiligen Namen.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. O Gott, laß die heiligen Engel, die allzeit vor Deinem Angesicht stehen, unser Gebet zu Dir emportragen, damit es Dir wohlgefällig sei und Erhörung finde. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Christe, der heil'gen Engel Schmuck und Wonne

3. Michael, der Streiter für die Rechte Gottes

V Wir lesen in der Geheimen Offenbarung des heiligen Johannes: „Es erhob sich ein großer Kampf im Himmel: Michael und seine Engel stritten mit dem Drachen, und der Drache stritt mit seinen Engeln, aber sie vermochten nicht standzuhalten. Und ihr Platz im Himmel ging verloren. So wurde der große Drache gestürzt, die alte Schlange, die Teufel und Satan heißt und die ganze Welt verführt. Er wurde auf die Erde gestürzt und mit ihm wurden auch seine Engel gestürzt. Wehe der Erde, denn der Teufel ist mit gewaltigem Grimm hinabgestiegen. Er weiß, wie kurz seine Frist ist.“ (12,7f).

A Dank sei Dir, o Herr.

V Der Erzengel Michael kommt zu Hilfe dem Volke Gottes.

A Er steht auf zum Streite für die Seelen der Gerechten.

V Meine Seele, preise den Herrn und seinen heiligen Namen.

A Vergiß nicht alle seine Wohltaten.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Vergiß nicht alle seine Wohltaten.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. O Gott, Du willst nicht, daß eines Deiner Kinder verlorengelange. Gib, daß wir unter der Führung des heiligen Erzengels Michael siegreich seien im Kampfe gegen den Teufel, der auf der Welt umhergeht wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne. Dein heiliger Bannerführer geleite uns sicher zu Deinem heiligen Lichte. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Dir, o Jesu, Kraft der Seelen

4. Gabriel, der Bote der Erlösung

V Wir lesen bei dem heiligen Evangelisten Lukas: „Der Erzengel Gabriel wurde von Gott zu Maria der Jungfrau gesandt mit der Botschaft: ‚Siehe, du wirst einen Sohn empfangen und seinen Namen sollst du Jesus nennen. Er wird groß sein und der Sohn des Allerhöchsten genannt werden. Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben, und seines Reiches wird kein Ende sein.‘ – Als das Kind zu Bethlehem geboren war, erschien der Engel des Herrn den Hirten und sprach: ‚Ich verkünde euch eine große Freude, die allem Volk zuteil

werden wird, denn euch ist in der Stadt Davids der Heiland geboren worden: Christus, der Herr.' Und zugleich war bei dem Engel eine Menge himmlischer Heerscharen, die Gott lobten und sangen: ‚Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden Friede den Menschen, die guten Willens sind‘.“ (*Luk 1,31. 2,10 f*).

A Dank sei Dir, o Herr.

V Das Wort ist Fleisch geworden

A Und hat unter uns gewohnt.

V Er wird wiederkommen mit all seinen Engeln (*Matth 24,30*).

A Gericht zu halten über Gute und Böse.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Der Gericht halten wird über Gute und Böse.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. O Gott, Du hast in Deiner Barmherzigkeit dem Menschen keine größere Wohltat verkünden lassen, als die Botschaft von der Menschwerdung Deines Sohnes. Verleihe uns auf die Fürbitte des heiligen Erzengels Gabriel, diese Botschaft mit der vollen Bereitschaft unseres Herzens aufzunehmen und der Gnade der Erlösung teilhaftig zu werden. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: O Himmelsbot', o starker Geist

5. Raphael, der Helfer in der Not

V Wir lesen im Buch Tobias: „Der Engel sprach zu Tobias: ‚Preiset den Gott des Himmels und danket ihm, weil er Barmherzigkeit an euch getan hat. Als du mit Tränen gebetet hattest, brachte ich dein Gebet vor den Herrn. Weil du angenehm warst vor Gott, hat die Prüfung dich bewähren müssen. Der Herr aber hat mich gesandt, dich zu heilen und Sara von dem Teufel zu befreien: denn ich bin Raphael, einer von den sieben, die vor dem Herrn stehen. Durch den Willen Gottes war ich bei euch; ihn preiset und ihm singet Lob. Nun ist es Zeit, daß ich zu dem zurückkehre, der mich gesandt hat‘.“ (*Tob 1,12*).

A Dank sei Dir, o Herr.

V Groß bist Du, o Herr, in Ewigkeit und allezeit währet Deine Macht.

A Du schlägst und heilst und niemand kann entfliehen Deiner Hand.

V Ich hoffe auf Dein Heil, o Herr, indem ich Dein Gebot erfülle (*Ps 118,166*).

A Errette mich nach Deinem Wort (*Ps 118,170*),

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Errette mich nach Deinem Wort.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. O Gott, Du hast Deinem Diener Tobias den heiligen Erzengel Raphael zum Begleiter auf den Weg gegeben; Du hast ihn bewahrt in den Gefahren der Reisen und ihm und seiner Familie aus allen Nöten des Leibes und der Seele geholfen. Laß auch uns die Fürbitte und Hilfe Deines heiligen Engels zuteil werden, damit wir durch alle Gefahren ohne Verletzung Deiner Gebote hindurchgehen und zur Gemeinschaft der heiligen Engel gelangen. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: O lieber Engel Raphael

6. Unser heiliger Schutzengel

V Wir lesen im Buch der Psalmen: „Der Du wohnst in des Höchsten Schutz, in des Allmächtigen Schatten lebst, sprich Du zum Herrn: ‚Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertrauet‘ Mit seinen Flügeln beschützt er dich, in die Hut seiner Fittiche birgst du dich, seine Treue ist Schild dir und Schutz. Dann fürchtest du nicht den Schrecken der Nacht und nicht den Pfeil, der am Tage fliegt; auch nicht die Pest, die im Finstern schleicht, und nicht das Unheil, das mittags schlägt. Denn deine Zuflucht ist der Herr, den Höchsten hast du zur Burg erwählt. Er entbietet für dich seine Engel, daß sie dich schützen auf allen deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit sich dein Fuß an keinem Steine stoße. Du gehst über Schlangen und Nattern, trittst Löwen nieder und Drachen.“ (*Ps 90*).

A Dank sei Dir, o Herr.

V Die Engel alle sind dienende Geister.

A Ausgesandt zum Dienste derer, die die Seligkeit erben sollen (*Hebr 1,14*).

V Der Herr entbietet für dich seine Engel, daß sie dich schützen auf allen deinen Wegen.

A Denn deine Zuflucht ist der Herr.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste.

A Denn deine Zuflucht ist der Herr.

V Herr, erhöre mein Gebet.

A Und laß mein Rufen zu Dir kommen.

V Lasset uns beten. O Gott, Du stiftest Frieden und liebst ihn. Sende Deine heiligen Engel, die Boten Deines Friedens, damit sie uns vor allen Angriffen böser Geister und Menschen schützen und uns auf dem Wege Deiner Gebote zu Dir geleiten. Durch Christus, unseren Herrn.

A Amen.

Lied: Den Engel laßt uns preisen (Gotteslob Nr. 540)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: O wundergroße Liebesmacht